

Nordfriesland im Roman



Husum



Meta Schoepp

Millionensegen

Nordfriesland im Roman Bd. 1

Hrsg. von Arno Bammé und

Thomas Steensen

Schriften des Nordfriesischen

Instituts Nr. 192

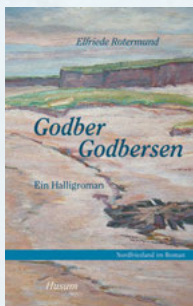
349 Seiten, broschiert,

€ 12,95

ISBN 978-3-89876-305-9

Vineta, die Stadt Tönning, ist nicht durch Sturmflut oder Feind untergegangen, sondern durch die Schließung der Schiffswerft. Die Autorin schildert die tote Stadt, die durch ein Millionenerbe eines Amerika-Auswanderers wieder Hoffnung schöpft – unter der Bedingung, dass seine verschollene Tochter Maike sich meldet. Niemand glaubt an ihr Auftauchen, doch Maike kommt. Von den Einwohnern als Erbschleicherin verfolgt, findet sie einen Beschützer. Eine Liebesgeschichte und ein Mordfall machen diesen Roman zudem zur spannenden Lektüre in regionalem Umfeld.

★ ★ ★



Elfriede Rotermund

Godber Godbersen

Ein Halligroman

Nordfriesland im Roman Bd. 2

Hrsg. von Arno Bammé und

Thomas Steensen

Schriften des Nordfriesischen

Instituts Nr. 198

Illustrationen von Ingwer Paulsen

300 Seiten, broschiert,

€ 11,95

ISBN 978-3-89876-382-0

Der Roman erzählt die Lebensgeschichte von Pastor Godber Godbersen auf der Hallig Oland und zeichnet ein Sittengemälde des Lebens an der Nordfriesland-Küste, bevor moderne Technik Einzug hielt. Die Autorin beschreibt liebevoll die Charaktere, Schicksale und die raue Schönheit der Halligwelt mit ihrer Idylle und stürmischen Gewalten. Er bietet Einblick in eine vergangene Kultur und ist ein einzigartiges Dokument dieser längst vergessenen Zeit.

Albert Johannsen

Nach der Flut

Nordfriesland im Roman Bd. 3

Hrsg. von Arno Bammé und

Thomas Steensen

Schriften des Nordfriesischen Instituts

Nr. 203

2. Auflage, 224 Seiten, broschiert

€ 9,95

ISBN 978-3-89876-444-5



Die Geschichte erzählt von der „Mandränke“ 1634, dem Untergang der Insel Alt-Nordstrand, bei dem über 6.000 Menschen, 1.300 Häuser, 28 Windmühlen und 50.000 Stück Vieh verloren gingen. Niederländische Siedler, vom Gottorfer Herzog gerufen, begannen die Landnahme. Im Mittelpunkt steht der Lebensweg des Bauernsohns Hinrich Oldenburg und das gescheiterte Vorhaben des Hamburger Kaufmanns Arnold Amsinck, verlorenes Land zurückzugewinnen. Ihre dramatische Spannung gewinnt die, auf sozialhistorischen Fakten beruhende Geschichte durch den Konflikt zwischen Alteingesessenen und Neusiedlern.

★ ★ ★

Mia Munier-Wroblewski

Olaf Braren

Roman

Hrsg. von Arno Bammé und

Thomas Steensen

Nordfriesland im Roman, Band 4

Schriften des Nordfriesischen

Instituts, Bd. 209

224 Seiten, zahlr. Abb., broschiert

€ 9,95

ISBN 978-3-89876-501-5



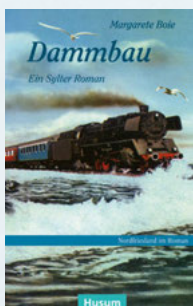
Die Geschichte erzählt vom Dorfschullehrer und Maler Olaf Braren auf der Insel Föhr im frühen 19. Jahrhundert. Verheiratet mit Marret Wilhelms, hatte er eine Liebschaft mit seiner Schülerin Ing Peter Matzen, mit der er zwei Kinder bekam. Dafür wurde er strafversetzt, litt Not und starb früh. Seine naiven Gemälde überlebten und fanden Anerkennung in der Kunstwelt. Die Schriftstellerin Mia Munier schildert das ambivalente Künstlerleben des Laienmalers Oluf Braren (*25. Februar 1787 in Oldsum; † 22. März 1839 in Toftum), das gesellschaftliche Normen überschreitet, aber mit ihnen verwoben bleibt.



Marie Burmester
Gottfried Rissoms Haus
 Buchschmuck nach Entwürfen
 von Heinrich Vogeler
 Nordfriesland im Roman Band 5
 Hrsg. von Arno Bammé und
 Thomas Steensen
 216 Seiten, zahlr. Abb., broschiert
 € 9,95
 ISBN 978-3-89876-566-4
 Husum Verlag

Auf der Grenze zwischen Marsch und Geest, mit Blick auf Nordsee und Reußenköge, bewirtschaften die Rissoms ihren Hof. Es ereignet sich nicht viel, hier am Rande der Welt. Aber gerade darum gelingt es der Autorin, selbst ein Kind der Region, den Alltag dieser Landschaft und der Menschen in ihr in seinen kleinen Ereignissen, das Leben und Sterben in seinen Höhen und Tiefen, ganz unspektakulär und doch so ergreifend, nachzuzeichnen. Angesiedelt in der Norder Goesharde, im Dreieck der Orte Breklum, Struckum und Almdorf, war die Geschichte um Gottfried Rissoms Haus mit über zehn Auflagen das erfolgreichste Buch der Autorin.

* * *



Margarete Boie
Dammbau
 Sylter Roman
 Nordfriesland im Roman, Band 6
 Hrsg. von Arno Bammé und
 Thomas Steensen
 Schriften des Nordfriesischen
 Instituts, Bd. 217
 3. Auflage, 336 Seiten, zahlr. Abb.,
 broschiert
 € 12,95
 ISBN 978-3-89876-610-4

Der Hindenburgdamm, eine 11 km lange Verbindung zwischen Sylt und dem Festland, wurde am 1. Juni 1927 nach vierjähriger Bauzeit eröffnet. Margarete Boies Sylt-Roman schildert die Bauschwierigkeiten, den Widerstand der Bauern und das Leben der Sylter in der Zwischenkriegszeit. Im Fokus steht der letzte Morsumer Pfarrer, der vergeblich versucht, die Insulaner für die Neuerungen zu gewinnen.

Friede Kraze

Die Frauen von Volderwiek

Hrsg. von Arno Bammé und

Thomas Steensen

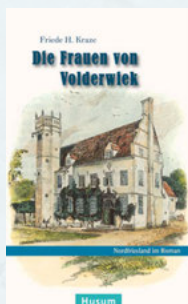
Nordfriesland im Roman, Band 7

140 Seiten, zahlr. Abb.,

broschiert

€ 7,95

ISBN 978-3-89876-650-0



Der Roman beschreibt das Leben dreier Mädchen in der Provinz und ihren Emanzipationsprozess aus weiblicher Sicht. Anders als übliche Frauenromane, die von der Suche nach einem Ehemann handeln, zeigt dieser neue Wege: Junge Frauen, die in ihrer Familie keine Betätigung fanden oder ihr Recht auf Selbstverwirklichung erkannten, strebten nach verschiedenen Berufen, die ihnen zunehmend offenstanden.

★ ★ ★

Franziska zu Reventlow

Ellen Olestjerne

Hrsg. von Arno Bammé und

Thomas Steensen

Nordfriesland im Roman, Band 8

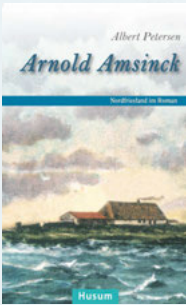
267 Seiten, zahlr. Abb. broschert

€ 10,95

ISBN 978-3-89876-721-7



Franziska zu Reventlow, Ikone der Münchner Boheme, erzählt in ihrem 1903 erschienenen Roman ihre Kindheit im Husumer Schloss, Jugend in Lübeck und erste Jahre in München, einschließlich der Geburt ihres Sohnes. Der Roman thematisiert Konflikte mit ihrer konservativen Mutter und dem Erbe ihres Adelsgeschlechts. Eingestreut sind Briefe an ihren Freund Emanuel Fehling und Tagebuchpassagen. Die „Romanbiografie“ bietet Einblicke in das Lebensgefühl einer rebellischen Jugend des späten 19. Jahrhunderts – aus weiblicher Perspektive



Albert Petersen

Arnold Amsinck

Nordfriesland im Roman, Bd. 9

Hrsg. von Arno Bammé und

Thomas Steensen

Schriften des Nordfriesischen

Instituts Nr. 237

344 Seiten, broschiert

€ 12,95

ISBN 978-3-89876-794-1

Die Geschichte erzählt vom Hamburger Kaufmann Arnold Amsinck (1579–1656), der auf Alt-Nordstrand einen Koog eindeichen will und dafür vom Herzog Friedrich III. Vorrechte erhält. Sein zunächst erfolgreiches Vorhaben scheitert an der „Mandränke“ von 1634, er verliert sein Vermögen und stirbt vereinsamt auf der nach ihm benannten Hamburger Hallig. Der Husumer Schriftsteller Albert Petersen (1883–1943) entwirft in seinem Roman ein buntes Bild des dramatischen Geschehens und lässt Motive der nordfriesischen Geschichte und Kultur aufleben. Mit diesem Buch wird erstmals seit Jahrzehnten eines der erfolgreichsten Werke Petersens wieder zugänglich gemacht.

★ ★ ★



Hans Christian Andersen

Die beiden Baroninnen

Nordfriesland im Roman, Bd. 10

Hrsg. von Arno Bammé und

Thomas Steensen

Übersetzt von Erik Gloßmann

Schriften des Nordfriesischen

Instituts Nr. 248

324 Seiten, broschiert

€ 12,95

ISBN 978-3-89876-848-1

Die Geschichte erzählt von Elisabeth, einem Findelkind, das im Dänemark des frühen 19. Jahrhunderts auf Fünen Baronin wird. H. C. Andersens Roman, ein Entwicklungs- und Epochenroman, spielt an realen Orten wie der Hallig Oland und integriert historische Ereignisse. Die ungewöhnliche Beschreibung der Halligwelt prägt Elisabeths Leben und zeigt Andersens natürlichen Realismus, der lange unbeachtet blieb.

Wilhelm Lobsien

Landunter

Halligroman

Nordfriesland im Roman, Bd. 11

Hrsg. von Arno Bammé und

Thomas Steensen

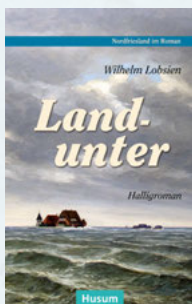
Schriften des Nordfriesischen Instituts

Nr. 253

332 Seiten, broschiert

€ 12,95

ISBN 978-3-89876-869-6



Der Roman thematisiert nicht Naturgewalten, sondern den sozialhistorischen Wandel durch die Privatisierung von Hallig-Gemeindeland. Nach Uferbefestigungen wird das Land dahinter zum Spekulationsobjekt. Die Traditionalisten um den Lehrer Melfsen wollen die alte Ordnung bewahren, während der Gastwirt Bandix den Tourismus mit dem Bau eines Hotels fördern will. Natur und Tradition laufen Gefahr in einer profitorientierten Ökonomie zu verkommen. Erst eine drohende Naturkatastrophe führt zur Versöhnung beider Parteien, um die Hallig zu retten.

★ ★ ★

Meta Schoepp

Die Leute auf Bödöla

Roman

Nordfriesland im Roman, Band 12

Hrsg. von Arno Bammé und

Thomas Steensen

Schriften des Nordfriesischen

Instituts Nr. 254

171 Seiten, zahlr. Abb., broschiert

€ 8,95

ISBN 978-3-89876-928-0



Der Roman schildert Konflikte zwischen den traditionellen Inselbewohnern von Bödöla (Helgoland) und den oberflächlichen Feriengästen sowie Neuansiedlern, die zu grotesken Situationen führen. Im Zentrum steht die tragische Dreiecksbeziehung zwischen dem Inselkommandanten, seinem Freund Jens Hansen und der Tochter des Geheimrats Haller – mit dramatischen Folgen. Der Roman zeichnet Helgoland in einer Zeit, als es nicht zu Deutschland gehörte, und erscheint in der Reihe „Nordfriesland im Roman“, da die Insel zum friesischen Kulturraum zählt, obwohl sie formal zum Kreis Pinneberg gehört.



Margarete Böhme

Wind und Wellen

Halligroman

Nordfriesland im Roman, Band 13

Hrsg. von Arno Bammé und

Thomas Steensen

237 Seiten, zahlr. Abb., broschiert

€ 9,95

ISBN 978-3-89876-942-6

Der Roman spielt im frühen 20. Jahrhundert an der nordfriesischen Küste und thematisiert mit „Wind und Wellen“ zwischenmenschliche Konflikte durch das Aufeinandertreffen traditioneller bäuerlicher Lebensweise und moderner großstädtischer Kultur. Diese verkörpern den Gegensatz zwischen der bedrohten Hallig-Kultur und dem mondänen Bürgertum sowie die soziale Schichtung. Im Zentrum steht ein Konflikt zwischen der Protagonistin und ihrer Mutter, die sich in denselben Mann verlieben.

★ ★ ★



Thusnelda Kühl

Der Inseldoktor

Roman

Nordfriesland im Roman, Bd. 14

Hrsg. von Arno Bammé und

Thomas Steensen

223 Seiten, broschiert

€ 9,95

ISBN 978-3-89876-968-6

Das Buch erzählt die Geschichte eines Arztes auf Nordstrand, dem eine glänzende Karriere bevorstand, der jedoch aufgrund einer unglücklichen Liebe zum Alkoholiker geworden ist. Ursache seiner Tragödie ist Irmgard, eine Nichte des alt-katholischen Pfarrers. Sie wird später in Düsseldorf eine berühmte Malerin und mag sich nicht mit einem (Ehe-)Mann begnügen. Kontrastiert wird die Erzählung durch jene des protestantischen Pfarrers. Dessen Frau möchte gleichfalls in die Welt hinaus, Schriftstellerin werden. Doch der Pfarrer möchte die Insel nicht verlassen. Durch Vermittlung des Arztes löst sich das Problem: Sie verlassen die Insel und akzeptieren sich „auf Augenhöhe“. Kühl zeichnet das Schicksal des Inselarztes mit Empathie nach, ohne moralisch zu werten. In Irmgard verkörpert sie eine sich emanzipierende Frau - Ausdruck des neuen liberalen Zeitalters.

K. v. d. Eider

Meerumschlungen

Friesischer Dorfroman

Nordfriesland im Roman, Bd. 15

Hrsg. von Arno Bammé und

Thomas Steensen

216 Seiten, zahlr. Abb., broschiert

€ 9,95

ISBN 978-3-96717-001-6



M Pastor Gröhn und seine Frau ziehen optimistisch nach Oderswort, stoßen aber auf die Verschlossenheit der Dorfbewohner. Der Roman schildert ihren Kampf, diese Haltung zu überwinden, und zeigt das Leben in einer dörflichen Gemeinschaft um die Jahrhundertwende. Themen wie Fremdenablehnung und schwierige Integration werden behandelt. Die Autorin K. v. d. Eider schreibt hochdeutsch, denkt aber plattdeutsch, was durch erläuterte plattdeutsche Ausdrücke authentisch wirkt.

★ ★ ★

Ingeborg Andresen

Hinter Deich und Dünen

Geschichten aus Nordfriesland

Nordfriesland im Roman, Band 16

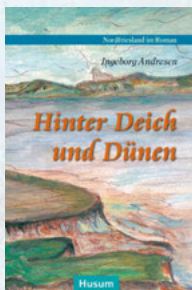
Hrsg. von Arno Bammé und

Thomas Steensen

268 Seiten, zahlr. Abb., broschiert

€ 10,95

ISBN 978-3-96717-037-5



Ingeborg Andresens Eiderstedter Novellen (1878–1955) zählen zu den schönsten Nordfrieslands. Im Mittelpunkt stehen die „lütjen Lüüd“ – hart arbeitende Menschen, Sonderlinge, vom Leben gezeichnete Alte und hoffnungsvolle Kinder. Vernunft, Mitgefühl und Skurriles prägen die Erzählungen wie „Niß Prozesser“ oder „Gewitter“, die auf Andresens Jugend in Witzwort basieren, einer Zeit, als die Dörfer noch vom gewichtigen Ortsvorsteher „regiert“ wurden.



Max Geißler,
Inseln im Winde
 Ein Halligroman
 Nordfriesland im Roman, Band 17
 Hrsg. von Arno Bammé und Thomas Steensen
 278 Seiten, zahlr. Abb., br.
 Euro 12,95
 ISBN 978-3-96717-065-8

Normalität einer vergangenen Welt – Geschildert wird das Leben der Halligbewohner gegen Ende des 19. Jahrhunderts, ihr nie endender Kampf gegen die Unbilden der Nordsee. Noch nagt jede Sturmflut an der Abbruchkante. Weitblickende wollen die Halligen mit Dämmen und Steinkanten schützen. Ihre Bemühungen stehen im Mittelpunkt des Romans. Beschrieben wird zudem ein Alltagsleben voller Sorgen und Nöte, voller kleiner Freuden und Glücksmomente: die Normalität einer vergangenen Welt, die es so schon lange nicht mehr gibt. Im ausführlichen Nachwort erläutern die Herausgeber die historischen Hintergründe und den Lebensweg des Autors.

★ ★ ★



Friedrich Jacobsen
Elfe
 Roman
 Nordfriesland im Roman, Band 18
 Hrsg. von Arno Bammé und Thomas Steensen
 203 Seiten, zahlr. Abb., broschiert
 € 9,95
 ISBN 978-3-96717-095-5

Im Zentrum der Handlung steht die Geschichte dreier Menschen aus der friesischen Marsch, die sich von Kindheit an kennen. Erzählt wird sie von Fritz (Friedrich, der Friedenskönig), dem vierten im Bunde. Der Autor schildert die Restriktionen, die der ständischen Dorfstruktur zugrunde liegen und die auch später, in der Großstadt Kiel, nicht aufgebrochen werden können. Da ist Hiskias (Jahwe ist Stärke) aus dem Armenhaus, stigmatisiert zudem durch seinen jüdischen Vornamen, der es zu einigem Wohlstand bringt, jedoch sozial geächtet bleibt. Auch in seinem Bemühen, die Liebe Elfes („die Edle, die Friedliche“) zu gewinnen, scheitert er.

Gustav Frenssen

Kandidat Ohland

Roman

Nordfriesland im Roman, Band 19

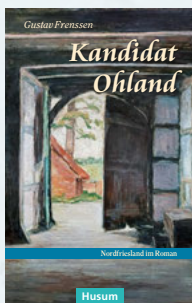
Hrsg. von Arno Bammé und

Thomas Steensen

312 Seiten, zahlr. Abb., broschiert

ca. € 12,95

ISBN 978-3-96717-125-9



Die Grundthematik des Romans dreht sich um die uralte, nach wie vor offene Frage, ob der Mensch seiner Natur nach gut sei oder ob das Böse in ihm überwiege. Das Gute ist im Handlungs-geschehen des Romans verkörpert in der Person des naiven Kandidaten Ohland, der durch glückliche Umstände zum Pas-tor des nordfriesischen Steedebüll ernannt wird. Das Böse ist personifiziert im zwielichtigen Küster, der dem Kandidaten ständig Steine in den Weg legt und ihn der Lächerlichkeit preis-gibt. Die Geschichte endet für beide tragisch. In einem umfang-reichen Nachwort erläutern und begründen die Herausgeber, warum sie den bislang unveröffentlichten Roman Frenssens publizieren.

★ ★ ★

Uwe Herms,

Das Haus auf Eiderstedt

Roman

Nordfriesland im Roman, Band 20

Hrsg. von Arno Bammé und Thomas

Steensen

210 Seiten, broschiert

€ 12,95

ISBN 978-3-96717-184-6



Der Erzähler entdeckt auf der Halbinsel Eiderstedt ein leer-stehendes Haus, das zur Versteigerung steht. Getrieben von seinen Wünschen nach Ruhe und Heimat und einem gemein-samen Leben mit seiner Geliebten, beginnt er um dieses Haus zu werben. Er braucht das Haus, um seine Erinnerun-gen „auskochen“ zu lassen, und er braucht die Geliebte, um in dem Haus leben zu können: „Ich wollte meine Liebste, ich wollte mein Haus. Beides wollte ich hier.“ Doch Gesine, die Geliebte, mit der er in das Haus einzuziehen und alt zu wer-den gedachte, verweigert sich diesem Wunsch ...

Mit der Erzählung „Das Haus auf Eiderstedt“ endet das Projekt „Nordfriesland im Roman“, eine soziographisch-literatursoziologische Studie, die Prof. Dr. Arno Bammé und Prof. Dr. Thomas Steensen 2007 in Angriff genommen haben.

Die 20 Bände der Reihe sind als Zeitdokumente zu verstehen und werden auch als solche behandelt. Sie stellen das Gedächtnis einer Epoche (1850–1950) und einer Landschaft dar (Nordfriesland). In ihrer Gesamtheit bilden die ausgewählten Werke ein Sittengemälde jener Zeit, in dem sich Deutungsmuster widerspiegeln, die bis heute nachwirken.

Die im Prospekt angegebenen
€-Preise gelten für die
Bundesrepublik Deutschland – € [D]

Preisänderungen vorbehalten

Stand: August 2025



Husum Verlag

Nordbahnhofstraße 2
D-25813 Husum

Telefon 04841-8352-0

E-Mail: info@verlagsgruppe.de

www.verlagsgruppe.de